

## „JuLis verabschieden Landtagswahlprogramm“

Junge Liberale Mühldorf fahren zum Landeskongress nach Fürth

Die Jungen Liberalen Bayern hielten vom 17. bis 18. Mai ihren Landeskongress in Fürth ab. Neben der Nominierung der Spitzenkandidaten für die Landtagswahl wurde das Landtagswahlprogramm beschlossen und die Delegierten für den Bundeskongress gewählt. Die JuLis aus dem Landkreis Mühldorf waren vor Ort und taten sich programmatisch besonders hervor.

„Das Programm der JuLis unterscheidet sich in einigen Punkten von dem der FDP“, erklärte René Wendland, frisch gewählter Spitzenkandidat der Jungen Liberalen in Bayern. „Und wir werden mit unseren Abgeordneten im neuen Landtag ein starker liberaler Anwalt der Jungen Generation sein!“ Beim neu verabschiedeten Landtagswahlprogramm gab es teils auch hitzige Debatten und kontroverse Positionen. „Doch das Programm in seiner endgültigen Fassung wurde fast einstimmig angenommen. Die JuLis sind nun gewappnet und freuen sich auf den bevorstehenden Wahlkampf“, so Raffaella Bubendorfer, die Kreisvorsitzende im Landkreis Mühldorf und Bezirkstagskandidatin für Oberbayern.

Auch der Landkreis Mühldorf initiierte einige Eckpunkte. Besonderes Augenmerk lag hierbei wieder bei der Innen- und Rechtspolitik. „Wir fordern die informationelle Unantastbarkeit der Arzt-Patientenbeziehung, der Anwalt-Mandantenbeziehung sowie der Beziehung zwischen Geistlichen und Gläubigen“, berichtet Stefan A. Siegle, Pressesprecher der JuLis Mühldorf. „Wer diese missachtet kann den Rechtsstaat gleich ganz abschaffen.“ Immer neue Begehrlichkeiten der Innenminister hätten in den letzten Jahren die Bürgerrechte immer weiter beschnitten. „Mit dem Schreckgespenst-Argument eines Terroranschlages werden die 8 Millionen Bayern immer weiter gegängelt und ausspioniert, immer mehr Menschen unter Generalverdacht gestellt. Das muss endlich ein Ende haben. Natürlich wollen wir Sicherheit – aber mit Augenmaß und geeigneten Maßnahmen“, forderte der Bezirkstagskandidat. Besondere Anerkennung erntete der Kreisverband Mühldorf von den anderen Kreis- und Bezirksverbänden. Begeistert lobt Nicolás Verhoefen aus dem Bezirksvorstand Unterfranken: „Nicht jeder fährt ständig durch ganz Bayern um sich für die Freiheit einzusetzen. Was die Mühldorfer hier gerade aufbauen – meine Hochachtung!“